

Feuerwehrboote aus Aluminium

Artikel vom 14. Februar 2023

Hochwasser- und Katastrophenschutz, Logistik



Ein Mehrzweckboot »MZB« der FW Magdeburg, welches auch für kleinere Löscheinsätze geeignet ist (Bild: Barro Boote).

[Barro Bootsbau](#) fertigt seine Boote ausschließlich aus Aluminium und komplett am Standort Kellmünz in Bayern. Anders als im klassischen Bootsbau aus Holz wird ein Barro-Boot nicht von »innen nach außen« gebaut, sondern umgekehrt. Zuerst werden Bootsboden und Bordwände zugesägt, gekantet und verschweißt. Danach werden innen Schote, Knotenbleche und der Doppelboden eingebaut. Dabei kommt der Begriff »voll schutzgasgeschweißte Leichtmetallkonstruktion« am Beginn jeder Bootsbeschreibung vom Zusammenhang einer »voll geschweißten« Konstruktion. Es gibt also keine geschraubten oder genieteten Teile am Rumpf.



Ein Rettungsboot »RTB« der FW Durlach (Bild: Barro Boote).

Zum Schluss werden Scheuerstände, Staukästen und ggf. eine Kabine/Steuerhaus ebenfalls eingeschweißt. Alle Barro-Boote sind unsinkbar, Feuerwehrboote zusätzlich kentersicher: Entweder durch Auftriebszellen in Bug und Heck, oder durch drei luftdicht verschweißte Abteilungen zwischen dem Bootsboden und dem inneren Doppelboden, der durch ein Gefälle zum Heck hin, das Boot auch selbsttätig lenzt. Die Boote entsprechen den drei Bootsklassen »RTB 1«, »RTB 2« und »MZB« gemäß der DIN 14961 (Boote für die Feuerwehr).

Hersteller aus dieser Kategorie

Kärcher Futuretech GmbH

Alfred-Schenfenacker-Str. 1
D-71409 Schwaikheim
07195 14-0
futuretech.de@karcher.com
www.karcher-futuretech.com
[Firmenprofil ansehen](#)

Polyma Energiesysteme GmbH

Alessandro-Volta-Platz 1
D-34123 Kassel
0561 2001-0
info@polyma.net
www.polyma.net
[Firmenprofil ansehen](#)

Müller AG Verpackungen

Tramstr. 20
CH-4142 MÜNCHENSTEIN
0041 61 41612-00
packaging@muller-group.com

